



Borgentreich/ Feuchtwangen, 25.09.2018

Pressemitteilung

**BUNDESVERBAND DER
REGIONALBEWEGUNG E. V.**
www.regionalbewegung.de
www.tag-der-regionen.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Brigitte Hilcher, Ilonka Sindel

**Bundekoordinationsstelle Nord
Tag der Regionen**
Zur Specke 4
34434 Borgentreich
T: 05643-949271
F: 05643-948803
E: bund-nord@tag-der-regionen.de

**Bundekoordinationsstelle Süd
Tag der Regionen**
Hindenburgstraße 11
91555 Feuchtwangen
T: 09852-13 81
F: 09852-61 52 91
E: bund-sued@tag-der-regionen.de

Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner eröffnet 20. Tag der Regionen

Die Schirmfrau des bundesweiten Aktionstages Tag der Regionen, Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner besuchte am Samstag, den 22. September, die bundesweite Auftaktveranstaltung zum Tag der Regionen in Gießen. Auf dem Kirchenplatz fand dazu ein Markt verschiedener Initiativen statt. Allen gemeinsam war das Anliegen, regional, sozial und umweltbewusst zu wirtschaften und zu handeln.

„Nachhaltigkeit und Regionalität gehören ganz oben auf die politische Agenda“, so Bundesministerin Julia Klöckner in ihrer Eröffnungsrede zum Start der zweiwöchigen bundesweiten Kampagne Tag der Regionen. In ihrer Rede plädierte die Ministerin weiter für eine „Globalisierung mit Achtsamkeit“ und betonte, dass der Tag der Regionen unverzichtbar sei, um den Wert nachhaltiger Landwirtschaft bewusst zu machen. Zudem könne er für ein besseres Verständnis der Stadtbevölkerung für die Landbevölkerung und umgekehrt sorgen und viele Menschen dazu anregen, ihr eigenes Einkaufsverhalten zu reflektieren.

Der Tag der Regionen findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Mit den über 1.200 Veranstaltungen in allen Bundesländern setzt der Aktionstag ein vielfältiges und erlebnisreiches Zeichen für die Vorteile regionalen Wirtschaftens, Ernährungssouveränität und eine nachhaltige Entwicklung von Regionen - in einer zunehmend globalisierten Welt nach wie vor hochaktuelle Themen.

An vielen Orten entstehen derzeit neue Initiativen für Regionalität, das Interesse an regionalen Besonderheiten, an Produkten aus regionaler Herstellung und fairer Produktion nimmt beständig zu. Die Regionalbewegung wächst. Zugleich sind in den letzten 20 Jahren die negativen Folgen des ressourcenverzehrenden Wirtschaftens vehement zutage getreten. Der Druck auf die natürlichen Ressourcen ist hoch wie nie: Klimawandel, Bodenbelastungen und Menschen, die ihre Heimat verlieren, sind die Folgen. "Wir brauchen mehr regionale Kreisläufe, gelebte Stadt-Land-Beziehungen und kurze Wege, um ländliche Gebiete attraktiver zu machen, nachhaltiges Produzieren zu stärken und dem Klimawandel zu begegnen", so Heiner Sindel, Vorsitzender der Regionalbewegung und Sprecher des Tag der Regionen.

Alle Veranstaltungen zum Tag der Regionen sind unter www.tag-der-regionen.de aufgeführt.

Folgende Personen sind auf dem beigefügten Pressefoto zu sehen

von links nach rechts:

Gerda Weigel-Greilch (Bürgermeisterin Gießen, Bündnis 90 Grüne), Dietlind Grabe-Bolz (Oberbürgermeisterin Gießen, SPD), Heiner Sindel (Vorsitzender Bundesverband der Regionalbewegung, Sprecher Tag der Regionen), Julia Klöckner (Bundeslandwirtschaftsministerin und Schirmfrau Tag der Regionen), Martin Rößler (Regierungsvizepräsident Gießen), Klaus Peter Möller (MdL Hessischer Landtag, CDU)

Pressekontakt:

Bundeskoordinationsbüro Nord: Zur Specke 4,34434 Borgentreich, Tel. 05643-949271, Fax 05643-948803, E-Mail: bund-nord@tag-der-regionen.de

Bundeskoordinationsbüro Süd: Hindenburgstr. 11, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852-1381, Fax 09852-615291, E-Mail: bund-sued@tag-der-regionen.de

Der Tag der Regionen wird gefördert durch:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



rentenbank